

Nro. 2.

Note. Ueberzeugt, daß Ihre Kaiserlichen Majestät Aller Reußen, mit den gnädigsten und wohlwollendesten Gesinnungen an den Evenemens, welche das Herzogthum Kurland wesentlich interessiren, Antheil zu nehmen geruhen, können Endesunterzeichnete den Inhalt der Note, die ihnen der Hochwohlgebohrne Herr Rath und Chargé d'Affaires von Nottbeck unterm ^{23ten April}_{4ten May} d. J. übergeben hat, nicht anders als ein neues Merkmal dieser erhabenen Gesinnungen mit der respectueusesten Dankbarkeit verehren.

Sie haben zugleich die Ehre, dem Herrn Rath und Chargé d'Affaires anzuzeigen, daß Se. Hochfürstl. Durchlaucht der Herzog, dem Gerüchte von seiner Resignation en faveur des Prinzen von Württemberg bereits vor kurzer Zeit mit Energie und Empfindlichkeit widersprochen, und dasselbe für eine, von aller Wahrscheinlichkeit entfernte Erdichtung in den stärksten Ausdrücken erklärt habe, wovon auch der Hochwohlgeb. Herr Minister Baron von Westmarcher vor seiner Abreise nach St. Petersburg vorläufig unterrichtet worden.

Endesunterzeichnete können mit aller Lebhaftigkeit wahrer Empfindungen hinzufügen, daß sie nie aufhören werden, eifrigst bestrebt zu seyn, durch ihr Benehmen sich mit Rußlands Großer und Weiser Souveraine Huld, Gnade und unschätzbarem hohen Wohlwollen beglückt zu sehen.

Mitau den 5ten May 1786.

Klopmann.

Taube.

Saß.

Roschfull.

Nro. 3.

Note. So wie Endesunterzeichneter keinen Anstand nehmen wird, die unterm heutigen Dato von dem Hochwohlgeb. Herrn von Nottbeck, Ihre Rußischkayserl. Majestät Rath und Chargé d'Affaires erhaltene Note zur Wissenschaft des Herrn Landesbepollmächtigten und Einer ganzen Wohlgebohrnen Ritter und Landschaft zu bringen; So

hält er es auch für seine Pflicht hiedurch gehorsamst anzuzeigen: Daß Se. Hochfürstl. Durchlaucht der Herzog, dem vor kurzer Zeit verbreiteten Gerüchte von Entsagung Höchstdero Regierung, durch ein Schreiben an Seiner Excellenz den Herrn Kanzler Baron von Taube gänzlich widersprochen, und dasselbe für die Erfindung übelgesinnter Personen, erklärt habe.

Von der Denkungsart Einer Wohlgebohrnen Ritter und Landschaft überzeugt, kann indessen Endesunterzeichneter in derselben Namen, bereits im voraus mit Gewißheit gehorsamst versichern, daß, so wie sie bey allen Gelegenheiten kein anderes Augenmerk hat, als die Huld und Gnade, so wie den mächtigen Schutz Ihre Kayserlichen Majestät Aller Reussen zu verdienen, dieselbe sich von dieser Denkungsart gewiß niemals entfernen, und daher auch keinen Insinuationen, von welcher Art sie auch seyn mögen, jemals Gehör geben werde, die den Absichten und dem Allerhöchsten Willen Ihre Kaiserlichen Majestät Aller Reussen entgegen seyn, und Sie derjenigen gnädigen und Wohlwollenden Gesinnungen dieser Erhabenen Monarchin unwürdig machen könnten, denen diese Herzogthümer ihre zeitherige Erhaltung zu danken haben; Endesunterzeichneter hat daher die Ehre, den Rußischkayserlichen Herrn Rath und Chargé d'Affaires von Nottbeck, im Namen Einer Wohlgebohrnen Ritter und Landschaft, gehorsamst zu ersuchen, Seinem Allerhöchsten Hofe obige eben so demüthige als wahre und unterthänige Versicherungen von der unwandelbaren Denkungsart der hiesigen Ritterschaft, die von der wärmsten Dankbarkeit und der tiefsten Ehrerbietung gegen Ihre Kayserliche Majestät Aller Reussen belebet ist, zu unterlegen, und diese Große und Erhabene Souveraine um die gnädige Fortdauer Allerhöchstdero Gnade und mächtigen Schutzes für diese Herzogthümer anzusuchen. Mitau den 23sten April 4ten May 1786.

Otto Hermann von der Howen,

Ritterschaftssekretaire.

6999 f. 33
L. V. G. direktors
H. Auguste